

# Eng mit der Entwicklung des Ortsteils verbunden

SPD Schulenburg feiert ihr 100-jähriges Bestehen

**SCHULENBURG.** Jetzt feierte die SPD-Abteilung Schulenburg ihr 100-jähriges Bestehen. Dafür hatte diese zu einem Empfang ins Dorfgemeinschaftshaus geladen. Alle eingeladenen Vereine und Organisationen des Dorfes waren dabei zugegen – ebenso die im Ortsrat vertretenen Parteien.

Für die Stadt Langenhagen nahm Elke Zach als stellvertretende Bürgermeisterin an der Veranstaltung teil sowie der Ortsbürgermeister Lutz Döpke. Vom SPD-Ortsverein war der Landtagsabgeordnete Tim Wook dabei. Auch drei ehemalige Vorsitzende der Schulenburg SPD waren erschienen: Matthias Bruns, Karl-Heinz Dahlke und Bernd Kabutke.

Als besondere Gäste begrüßte der aktuelle Vorsitzende Friedhelm Grote die Bundestagsabgeordnete Rebecca Schamber und vom Europa-Parlament Bernd Lange. Nach den Grußworten gab Friedhelm Grote in seiner Rede zunächst einige Schagzeilen zur Situation des Jahres 1924 wieder – als sich die SPD in Schulenburg gründete, und die seitdem hier politisch arbeitet.

Das zeigt die Geschichte dieser Abteilung, die eng mit der Entwicklung in diesem Ortsteil verbunden ist: So haben die SPD-



War zu Gast bei der SPD Schulenburg: Europaabgeordneter Bernd Lange.

Foto: Privat

Bürgermeister Fritz Münkel, Josef Riedel und Fritz-Otto Grebowicz wesentliche Beiträge zu Aufbau- und Entwicklung dieses Ortes nach der Nazi-Herrschaft bis in 1990-er Jahre geleistet.

Auch wenn seit mehr als 30 Jahren die CDU den Orstrat bestimmt, werden die SPD durch demokratische Zusammenarbeit auch in Zukunft mithelfen, das Beste für die Schulenburg Bürger zu erreichen. So stünden noch wichtige Aufgaben an: Es

brauche dringend eine weitere Sporthalle im Westen Langenhagens, damit Schule und MTV ausreichend Sport-Angebote für die stark gewachsene Bevölkerung anbieten können. Die Belastungen durch den Straßenverkehr müssten verringert werden. Auch der letzte Bauabschnitt des Siedlungsgebietes Dorfstraße müsse trotz nötiger dichter Bebauung dem dörflichen Charakter entsprechen. Auch Bernd Lange schlug einen

Zeitbogen von 1924 bis heute, um die Gefahren für unsere Demokratie zu benennen. Er ging dabei auch auf die Geschichte der SPD seit dieser Zeit ein, die in ihren Grundsatzprogrammen immer die sich ändernden gesellschaftlichen Entwicklungen einbezogen und zum Fortschritt beitrugen.

Rebecca Schamber berichtete über ihre Arbeit im Bundestag und wies auf die wichtige Bedeutung des Ehrenamtes hin.

## Für die Erstwähler

Europawahl: Diskussionsrunde am Montag, 3. Juni, ab 16 Uhr in der IGS-Aula

**LANGENHAGEN.** Am Montag, 3. Juni, um 16 Uhr findet in der Aula der IGS Langenhagen eine informative Veranstaltung für die 16- bis 17-jährigen Erstwähler bei der Europawahl am 9. Juni statt.

Die Organisatoren haben im Kontext der „Offenen Gesellschaft“ Langenhagens eine entsprechende Arbeitsgruppe gebildet. Dazu gehören in erster Linie die Jugendlichen.

Die Veranstaltung, zu der alle Langenhagener 16- und 17-jährigen Jugendlichen und Schüler der IGS Langenhagen, des Gymnasiums, der Leibniz IGS und der IGS Süd eingeladen sind, hat das Ziel, diese Erstwähler sachge-

recht über Europa, die Bedeutung Europas und die Ziele der im Europaparlament vertretenen demokratischen Parteien zu informieren, sie zu motivieren, tatsächlich am 9. Juni wählen zu gehen und dabei etwas kenntnisreicher ihre Wahlentscheidung zu treffen.

Gerade in einer Zeitphase, in der Jugendliche massiv in den sozialen Medien von rechts bedrängt werden mit der Absicht der Beeinflussung bis hin zur Manipulation, erscheint es den Organisatoren sehr wichtig, ihnen ein anderes Angebot zu machen. Das soll unter anderem diese Veranstaltung ermöglichen. Dazu sind folgende Bestandteile ge-

plant: Nach einer Eröffnung und Einführung durch die Moderatoren Karlotta Hamburg und Malte Kruppa werden die anwesenden (und zugesagten) Vertreter der Langenhagener Parteien von den beiden Moderatoren dazu befragt, was ihre Partei in Europa erreichen möchte, was sie für die Jugendlichen in Europa/Deutschland/Niedersachsen/Langenhagen zu tun gedenkt und so weiter. Weitere Fragen aus dem jugendlichen Publikum sollen folgen.

Zudem wird der Rapper SPAX auftreten, aber sich auch zur Wahl und zu Europa äußern. Weitere Videosongs sind geplant.

## Sommerfest

**LANGENHAGEN.** Am Sonntag, 16. Juni, feiert die Gemeinde Zum Guten Hirten in Godshorn Sommerfest. Hier beginnt der Tag ebenfalls mit einem Gottesdienst um 11 Uhr auf der Wiese am Gemeindehaus. Viele Stände sind an der Kirche aufgebaut, im Gemeindehaus wird Kaffee und Kuchen angeboten. Die Martinsgemeinde Engelbostel lädt für Sonntag, 23. Juni, zu einem besonderen Ereignis ein. Im Rahmen eines Oldtimer-Treffens hält Pastor Schladebusch einen Open-air-Gottesdienst. Dieser steht unter dem Motto „Cruise and Cross“ und findet um 16 Uhr in Schulenburg statt. Ebenfalls in Schulenburg am Schützenplatz findet am Sonntag, 28. Juli, um 11 Uhr ein Festgottesdienst zum Jubiläums des Schützenvereins statt.

## CDU spendet 500 Euro

Christdemokraten sammeln Geld für Tafel

**ENGELBOSTEL/SCHULENBURG.** Jan Danielsen und Lutz Döpke von der CDU Engelbostel-Schulenburg freuen sich. Hans-Jürgen Schudy und Reiner Knigge 500 Euro für die Arbeit der Langenhagener Tafel übergeben zu dürfen.

„Das Geld haben wir während unseres letzten Wiesenparkfestes in Schulenburg für die Tafel in Langenhagen gesammelt“, berichtet Jan Danielsen, stellvertretender Vorsitzender.

Dabei war ein schöner dreistelliger Betrag zusammengekommen, den einige Mitglieder der CDU auf 500 Euro aufgerundet haben. „Es war uns im Vorfeld wichtig, dass das Geld dieser Sammlung Langenhagenern zu Gute kommt. Da fiel die Entscheidung für die Langenhagener Tafel nicht schwer. Wir freuen uns, dass wir die hervorragende Arbeit der Tafel mit diesem Beitrag etwas unterstützen können“, betont Lutz Döpke.



Unterstützen die Langenhagener Tafel gern: Lutz Döpke (von links), Reiner Knigge, Hans-Jürgen Schudy und Jan Danielsen.

Foto: Privat

## Treffen für pflegende Angehörige

**LANGENHAGEN.** Pflegende Angehörige sind in der häuslichen Betreuung erkrankter Familienmitglieder besonderen Herausforderungen ausgesetzt. Der Verein Gemeinsam leben in Langenhagen bietet erneut ein Treffen an, bei dem sich pflegende Angehörige austauschen können. Als Moderator leitet Günter Müller das Treffen, der Pflegeberater und Mitglied des Vereinsvorstands ist.

Das Treffen findet am Freitag, 7. Juni, zwischen 16.30 und 18 Uhr in der Emmauskirchengemeinde, Ringstraße 2/Sonnenweg 17 statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Bedarf können ge-

schulterte Helferinnen und Helfer des Vereins nach vorheriger Vereinbarung die Betreuung der Pflegebedürftigen in deren Wohnung übernehmen.

Kontakt zum Verein kann jederzeit unter Telefon (0162) 607 4229 oder per E-Mail an [info@gemeinsam-leben-in-langenhagen.de](mailto:info@gemeinsam-leben-in-langenhagen.de) aufgenommen werden.

Das Treffen für pflegende Angehörige ist Bestandteil des Projekts „Langenhagen wird demenzsensibel“, das mit Mitteln der Glücksspirale-Lotterie gefördert wird. Weitere Informationen enthält die Website [www.demenz-langenhagen.de](http://www.demenz-langenhagen.de).



**Der direkte Draht**  
zur Anzeige im Langenhagener Echo

Anzeigenannahme: Telefon: (05 11) 72 80 80  
Telefax: (05 11) 7 28 08 17  
Online: [www.extra-verlag.de](http://www.extra-verlag.de)  
E-Mail: [service@langenhagener-echo.de](mailto:service@langenhagener-echo.de)

Meine Familie ist hier.

**Unsere Jobs gleich nebenan.**



**Jobs für NIEDERSACHSEN**

Jetzt Job finden unter:  
[www.jobsfuerniedersachsen.de](http://www.jobsfuerniedersachsen.de)